

**ASFL  
SVBL**

# BULLETIN

02/2020



**ASFL SVBL**

Schweizerische Vereinigung für die Berufsbildung in der Logistik  
Association Suisse pour la formation professionnelle en logistique  
Associazione Svizzera per la formazione professionale in logistica





## Neue Schwerpunktausstellung «Logistik erleben!»

Vom automatischen Kleinteilelager über ein Logistik-Miniaturmodell bis zum interaktiven Kommissionierspiel wird in der neuen Schwerpunktausstellung «Logistik erleben!» die Logistikbranche mit all ihren Facetten gezeigt. Ein aus 1832 Holzpaletten gefertigter Hafen, ein Containerpark sowie ein Hochregallager laden in der Arena zum Entdecken ein.

«Logistik erleben!»: So heisst die neue Schwerpunktausstellung im Verkehrshaus der Schweiz, die in den nächsten zwei Jahren präsentiert wird. Dieses für eine leistungsfähige Schweizer Volkswirtschaft wichtige Thema ist mit einer breiten Allianz der Logistikbranche geplant und umgesetzt worden. Die Besucher werden beim Verkehrshaus Eingang einen Gastronomie-Roboter bestaunen können, um alsdann in die Welt des Warenverkehrs in der Luft, auf der Strasse und auf dem Wasser sowie per Bahn einzutauchen. «Wir haben es geschafft, dank grosszügiger Unterstützung der Branchenverbände das komplexe Thema Logistik umfassend, verständlich und spielerisch darzustellen», sagt Verkehrshausdirektor Martin Bütikofer.

Ziel der Logistik ist es, dass die richtige Ware, in der richtigen

Menge, in der richtigen Qualität, zum richtigen Zeitpunkt, am richtigen Ort und zu den richtigen Kosten zur Verfügung steht. Die Logistik hat ihren Ursprung im Militärwesen. Nicht nur Truppen und Fahrzeuge werden da bewegt, sondern auch der Materialnachschub muss gewährleistet sein. Im Zweiten Weltkrieg brachte die US-Armee den Nachschub mit standardisierten Transportbrettern (Paletten) auf die Kriegsschauplätze. Nach Kriegsende fanden viele Militärlogistiker Arbeit in der Wirtschaft, sodass sich der Begriff «Logistik» auch dort verbreitete.

**Hochregale in Originalgrösse**  
Transport, Umschlag, Lagerung: Das animierte Logistik-Miniaturmodell in der Halle Strassenverkehr zeigt anhand von Kurzfilmen und Modelllastwagen wie der Warenumschlag funktioniert.

Dazu gehört auch das Umladen von Waren von der Strasse auf die Bahn. Was das Modell im Kleinformat zeigt, kann in der Verkehrshaus Arena in Originalgrösse bestaunt werden. Je nach Art, Form oder Grösse eines Artikels werden verschiedene Lagersysteme eingesetzt. Ein automatisches Kleinteilelager sowie ein Scan-Spiel und eine Kommissionier-Station erlauben es dem Besucher, selbst in die Haut eines Logistikers zu schlüpfen. Ein Roboter demonstriert das Platzieren von Autoreifen. Ob Autoersatzteile liefern, Blumensträuße verpacken oder Konfitüre portionieren; das Kommissionieren und Konfektionieren ist heute ein wichtiger Teil der Lieferkette.

**Vom Lasttier zum Nutzfahrzeug**  
Vom Saumpfad bis zu «Cargo Sous Terrain»: Entlang des Wasserbeckens in der Arena wird die

Geschichte der Logistik erzählt. Früher war es der Maulesel, heute sind es bis zu 750 PS starke Lastwagen, die Güter transportieren. In einem Container ist die Entwicklung der Nutzfahrzeuge erlebbar.

Gabelstapler sind heute aus der Logistik nicht mehr wegzudenken. Der erste Stapler mit Verbrennungsmotor wurde 1917 vom US-amerikanischen Unternehmer Eugene Clark hergestellt. Die Firma Linde zeigt den ältesten (Jg. 1957) und jüngsten (Jg. 2020) hydrostatischen Stapler ihrer Produktpalette sowie einen Schwerlaststapler.

### Cargo international

Ohne EPAL-Paletten bewegt sich nichts in der Logistik. Zurzeit sind weltweit rund 600 Millionen EPAL-Paletten im Umlauf. Ihre standardisierte Masse erlauben es, Waren platzsparend zu trans-

portieren und zu stapeln. Der im Verkehrshaus aus 1832 Paletten gebaute Hafen ist ausschliesslich aus Schweizer Holz gefertigt. In Holzrähmen wurden 300 Bäumchen eingepflanzt, um das für den Palettenhafen eingesetzte Holz nachwachsen zu lassen.

Der Güterverkehr findet heute mehr denn je auf globaler Ebene statt. Die Güter werden mehrheitlich in standardisierten Seefracht-Containern mit dem Schiff transportiert. Miniaturcontainer symbolisieren auf dem Verkehrshaus-Wasserbecken die grössten Schiffshäfen der Welt nach Containerumschlagsmenge geordnet. Die Besucher können sie mit dem Pedalo erreichen. Wer selbst zupacken will, kann einen Luftfrachtcontainer einer Boeing 777-300 ER beladen. In einem Seefracht-Container wird die Reise der Banane von der Stauden ins Verkaufsregal anschaulich dargestellt.

### Trends und Innovationen

Künstliche Intelligenz, autonomes Fahren sowie die Blockchain-Technologie werden die Logistik revolutionieren. Es gibt kreative Ideen und innovative Umsetzungen, um den globalen Herausforderungen zu begegnen. Diese werden im Innovationscontainer vorgestellt. Im Gesundheitsbereich zum Beispiel kommen bereits heute Drohnen zum Einsatz, um Blutproben zwischen Spitälern zu transportieren. Alternative Antriebstechnologien wie Wasserstoff können zu einer nachhaltigeren Form der Mobilität beitragen. Neben den interaktiven Ausstellungen wird die Logistik-Berufswelt aktiv miteinbezogen und für die Besucher erlebbar gemacht. So finden während der Schwerpunktausstellung mehrere Staplerkurse auf dem Gelände des Verkehrshauses statt.

### Partnerverbände

ASFL SVBL (Schweizerische Vereinigung für Berufsbildung in der Logistik), ASTAG (Schweizerischer Nutzfahrzeugverband), Verein GS1 Schweiz (Global Standards One), IG AirCargo Switzerland (Interessenvertretung Luftfracht), ILS (Intralogistik Verband Schweiz), KEP+Mail (Kurier, Express, Paket & Mail), Easyfairs Switzerland GmbH (Messe), procure.ch (Fachverband für Einkauf und Supply Management), Spedlogswiss (Verband schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen), SLS (Stiftung Logistik Schweiz), SVTL (Verband für temperaturgestützte Logistik), Swissslifter (Schweizerischer Hubstapler-Verband), VNL (Verband Netzwerk Logistik).

### Partnerfirmen

AutoStore, BITO-Lagertechnik Bittmann AG, Brack.ch AG, Cosanum AG, Dataphone AG, Dreier AG, EPAL NK Schweiz, Fronius Schweiz AG, Galliker Transport AG, Georg Utz AG, Gilgen Logistics AG, Glas Trösch Holding AG, Güdel Group AG, Jungheinrich AG Schweiz, Kehrer Stebler AG, Lichtgitter GmbH, Linde Material Handling Schweiz AG, Logjob AG, Migros-Genossenschafts-Bund, Planzer Transport AG, SBB, SBB Cargo, SSI Schäfer AG, Swisilog AG. Stiftungen Ernst Göhner Stiftung, Swiss Life



### Verkehrshaus-Vergünstigung

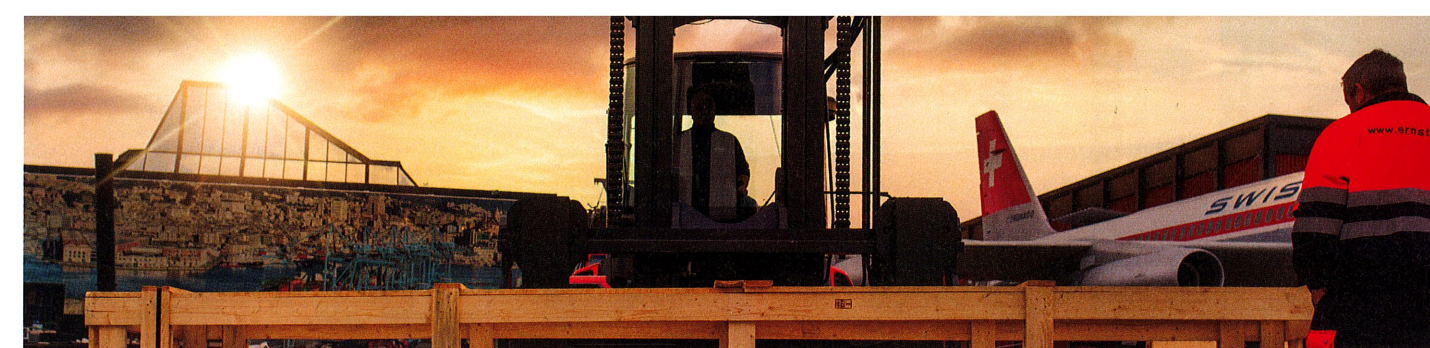
Profitieren Sie von 20% Vergünstigung auf den Museumseintritt. Die Vergünstigung wird direkt abgezogen und ist im Warenkorb ersichtlich.

[www.verkehrshaus.ch/tickets](http://www.verkehrshaus.ch/tickets)

Promocode: VHSLOG2020

Die Promotion ist gültig bis 31.8.2020. Gültig für den Museumseintritt, ausschliesslich im Onlineshop. Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen und Rabatten.





## «Go» im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern

Eine Woche vor Inbetriebnahme des ersten Kurses im Verkehrshaus Schweiz stehen die letzten Vorbereitungen im Mittelpunkt. Einiges konnte bereits im Vorfeld aufgebaut und eingerichtet werden.

Markus Müller war, neben Dr. Beat M. Duerler und Markus Nobel, mit den Vorbereitungen für die Kursdurchführung beauftragt. Durch seine jahrelange Erfahrung in diesem Bereich konnte er vieles zum Gelingen dieses Projekts beitragen. Vielen Dank dafür. Doch musste auch der Parcours noch eingerichtet werden. Sowie all die Kleinigkeiten, die es benötigt, um einen einwandfreien Kurs durchführen zu können – nichts darf vergessen gehen.

In der Woche vor dem ersten Kursstart hat sich Heinz Roth um all diese Dinge gekümmert, damit dem «Go» nichts mehr im Wege steht. Er kontrollierte, was es benötigt, damit alles reibungslos erfolgen konnte. Er erstellte einen Parcours-Plan vor Ort, Sets um eine Batteriekontrolle durchführen zu können sowie vieles mehr. Eine hervorragende Leistung, die an dieser Stelle deutlich verdankt werden muss: Herzlichen Dank dafür.

Die Kooperation mit den Beteiligten aus dem Verkehrshaus Schweiz war eine tolle Erfahrung. Die gegenseitige Unterstützung motivierte umso mehr, dieses Projekt zu einem Erfolg führen zu können. Der erste Kurs startete erfolgreich und die Staplerfahrer-Ausbildner Heinz Roth und Urs Bitzi konnten diesen mit den Teilnehmenden hervorragend durchführen. Wir freuen uns auf weitere, interessante Kurse vor Ort.



**Zum Autor**  
Markus Nobel  
Leitung Region Mittelland ASFL SVBL



## Nachgefragt ...



– Daniel Wicki –  
Event Producer bei Verkehrshaus der Schweiz



– Heinz Roth –  
Leitung AZL Basel



– Markus Müller –  
Leitung AZL Gunzgen

Die Ausstellung «Logistik erleben!» im Verkehrshaus der Schweiz bedeutete für uns eine grosse Herausforderung aber auch eine ebenso grosse Chance. Wir haben es, meiner Meinung nach, geschafft die sehr breite und für viele Leute schwer überschaubare Logistikbranche anhand von interaktiven und eindrücklichen Ausstellungsbeichen für die Besucher erlebbar zu machen.

Für mich persönlich ist es schwierig, ein Highlight aus der ganzen Ausstellung herauszupicken. Das automatische Kleinteilelager (AKL) ist beispielsweise genau so faszinierend wie das interaktive Miniaturmodell von Galliker Transport & Logistics. Als Event Producer war die Fertigstellung des Containerzelts auf der Arena mit seiner grossen Eventfläche natürlich ebenfalls ein Meilenstein.

Genau in diesem Containerzelt finden momentan die Staplerkurse der ASFL SVBL statt. Die Zusammenarbeit ist bisher grandios und wir freuen uns sehr auf die vielen, noch kommenden Staplerkurse. Bald werde ich selber ja auch Stapler fahren können.

Endlich konnte im VHS mit der Staplerfahrerausbildung begonnen werden. Die Organisation und der Aufbau des Parcours sowie Theorieraum war mit grossem Aufwand verbunden. Die Mitarbeiter des VHS unterstützten uns im Bereich der Infrastruktur des Laderaumes für die Staplerbatterien mit einer verschliessbaren Ladestation und unsere IT richtete ein kleines Netzwerk für die Schulung mit WBT (Web Basiertes Training) ein.

Der Start des überbetrieblichen Kurses üK 2 für Logistiker, ist gut vonstatten gegangen und die Lehrlinge haben alle die theoretischen und praktischen Prüfungen bestanden.

Die Sicherheitsmassnahmen wurden eingehalten und sind sehr wichtig, da sich auch viele junge Besucher im VHS aufhalten.

Urs Bitzi, der den Praxisunterricht führte, informierte die vielen Zuschauer darüber, wie die Grundausbildung der Logistiker/in EBA/EFZ aufgebaut ist und erklärte ihnen die Vielfalt in den überbetrieblichen Kursen der drei Fachrichtungen (Distribution, Lager und Verkehr) ausführlich.

Im Jahre 2019, als ich erfahren habe, dass im Verkehrshaus Schweiz wieder ein Projekt mit dem Thema Logistik gestartet wird, kamen in mir positive Erinnerungen hoch. Vor einigen Jahren durften wir, die ASFL SVBL, bereits einmal im Verkehrshaus Schweiz Staplerkurse durchführen. Schon da ein Erfolg, verbunden mit schönen Erinnerungen. Ein Teil dieses neuen Projektes zu sein, ist für mich eine Ehre.

Die Vorbereitungsarbeiten und die Zusammenarbeit verliefen sehr positiv. Die Fragen und Anliegen unsererseits wurden immer kompetent beantwortet und erledigt. Den Beteiligten des Verkehrshauses möchte ich einen grossen Dank für das Entgegenkommen aussprechen. Mit diesem Projekt wird das Verkehrshaus, wie die ASFL SVBL, einen Erfolg mehr verbuchen können. Ich wünsche allen Kursteilnehmenden und den ASFL SVBL Ausbildnern alles Gute, gutes Gelingen und vor allem eine unfallfreie Ausbildung.